

OFFICE OF MILITARY GOVERNMENT FOR GERMANY, UNITED STATES

**O.M.G.U.S.**

Militärregierung der Vereinigten Staaten für Deutschland

U.S. GROUP CONTROL COUNCIL – FINANCE DIVISION  
Amerikanische Gruppe des Kontrollrats – Finanzabteilung

**Ermittlungen  
gegen die I.G. Farbenindustrie AG**

– September 1945 –

Übersetzt und bearbeitet von  
der Dokumentationsstelle zur NS-Sozialpolitik  
Hainburg

Zweitausendeins

---

# Inhaltsverzeichnis

<b>Einleitung des Bearbeiters</b> . . . . .	XIII
---	------

## **Zusammenfassung der Ermittlungsergebnisse**

anlässlich der Vorlage des I.G. Farben-Berichts bei Militärgouverneur Lucius D. Clay im September 1945	1
Auslandsbeteiligungen . . . . .	3
Vermögen in der Schweiz und in den Vereinigten Staaten . . . . .	4
Vermögen in Lateinamerika . . . . .	7
Das Verhältnis der I.G. Farben zur NSDAP . . . . .	10
Erwerb durch Eroberung . . . . .	11
Vorwort . . . . .	13

<b>I. Einleitung</b> . . . . .	15
1. Die militärische Bedeutung der I.G. Farben . . . . .	15
2. Organisation und Machtposition . . . . .	18
3. Expansion für den Krieg . . . . .	20
4. Exporte und Devisen . . . . .	23
5. Eigentum und Verfügungsgewalt . . . . .	25

<b>II. Auslandsvermögen der I.G. Farben</b> . . . . .	29
1. Zusammenfassung . . . . .	29
2. Das schweizerische und US-amerikanische Vermögen der I.G. Farben . . . . .	35
<i>Klageerwiderung Nr. 1</i> . . . . .	37
<i>Klageerwiderung Nr. 2</i> . . . . .	44
<i>Klageerwiderung Nr. 3</i> . . . . .	61
<i>Klageerwiderung Nr. 4</i> . . . . .	64
3. Lateinamerikanisches Vermögen . . . . .	65
Charakter und Umfang des Firmenbesitzes der I.G. Farben in Lateinamerika . . . . .	67
<i>Liste der Firmen</i> . . . . .	67
<i>Ausgewiesene Vermögenswerte</i> . . . . .	68

Die Politik der Tarnung des Eigentums an Firmen	71
<i>Methoden zur Beherrschung der in unmittelbarem Eigentum befindlichen Firmen</i> . . . . .	76
Geschichte der Tarnung von Firmen	
in unmittelbarem Eigentum der I.G. . . . .	78
<i>Vorschlag, die National City Bank als Treuhandaktionär einzusetzen</i> . . . . .	78
<i>Dietrich A. Schmitz</i> . . . . .	81
<i>Die Konferenzen von 1940 in Florenz, Mailand und Basel</i> . . . . .	85
<i>Pooltreuhandverträge</i> . . . . .	88
<i>Verteilung der Aktien im Jahre 1940</i> . . . . .	91
Firmen und Beteiligungen im indirekten Eigentum	91
<i>Cia. Electro Chimica Fluminense, Rio de Janeiro</i> . . . .	92
<i>Cia. de Productos Quimicos Industriales, M. Hamers S.A.</i> . . . . .	93
<i>Quebracho Brasil S.A. (Quebrasa), Matto Grosso</i> . . . . .	93
<i>Industria Quimica Colombiana S.A. (Inquico), Medellin</i> . . . . .	94
<i>Union Nacional de Quimica Industrial Ltda. »Induquimica«, Medellin</i> . . . . .	95
<i>F. Hilbek, Seminario, Lima/Peru</i> . . . . .	95
<i>Jorge Labrousse – Gerberei-Unternehmen, Lima/Peru</i> . . . . .	96
<i>Indunal S.A. (Industrias Nacionales), Lima/Peru</i> . . . . .	96
<i>Cia. Peruana de Importaciones Ltda., Lima</i> . . . . .	97
<i>Cia. Ind. Verrando S.A., Sullana</i> . . . . .	97
<i>Sonstige Produktionsanlagen in Peru</i> . . . . .	97
<i>W. Justus &amp; Co., Peru</i> . . . . .	98
<i>Venezuela</i> . . . . .	98
<i>Soc. An. Ind. &amp; Com. Electroclor, Buenos Aires</i> . . . .	100
<i>Monopol Sociedad Responsabilidad Ltda., Buenos Aires</i> . . . . .	101
<i>Max Taucher, Santiago</i> . . . . .	101
<i>Argentinischer Staatsauftrag zum Bau einer Sprengstoffabrik</i> . . . . .	102
Beiseite geschafftes Vermögen . . . . .	103

Weitere Schutzmaßnahmen . . . . .	109
<i>Importe aus neutralen Ländern</i> . . . . .	110
Umgehung der Blockade . . . . .	121
1. <i>Über Italien und Holland bis Ende 1939</i> . . . . .	123
2. <i>Getarnte Lieferungen über Italien bis Juni</i> 1940 . . . . .	123
3. <i>Lieferungen durch Sibirien</i> . . . . .	124
4. <i>Blockadebrecher nach Südamerika</i> . . . . .	125
5. <i>Exporte nach Argentinien über Spanien – 1943 und</i> 1944 . . . . .	126
4. Tarnung des Eigentums an I.G.-Patenten in den Vereinigten Staaten . . . . .	127
<b>III. Die Bayer-Abteilung der I.G. Farben</b> . . . . .	133
1. Charakter und Bedeutung der Abteilung Bayer . . . . .	133
<i>Einleitung</i> . . . . .	133
<i>Bayers Beitrag zur »Neuordnung« Deutschlands</i> . . . . .	135
<i>Zahlungen im Ausland an deutsche diplomatische</i> <i>Einrichtungen und an die NSDAP</i> . . . . .	138
<i>Verkäufe an die Wehrmacht</i> . . . . .	138
<i>Die Penicillinproduktion</i> . . . . .	139
<i>Der Bayer-Exportplan</i> . . . . .	140
<i>Importe aus Argentinien während des Krieges</i> . . . . .	141
<i>Das lateinamerikanische Vermögen</i> <i>der Bayer-Abteilung</i> . . . . .	142
<i>Lagerbestände von Bayer in Europa</i> <i>(außerhalb Deutschlands)</i> . . . . .	142
<i>Lateinamerikanische Verbindungen</i> <i>mit US-Beteiligung</i> . . . . .	143
2. Die Beziehung zwischen Sterling Products und der I.G. Farbenindustrie, wie sie aus den Bayer-Akten in Leverkusen hervorgehen . . . . .	146
<i>Hintergründe</i> . . . . .	146
<i>Zielsetzung</i> . . . . .	148
<i>Analyse des Materials</i> . . . . .	148
<i>Schluß</i> . . . . .	158

<b>IV. Politische Aktivitäten der I.G. Farben</b> . . . . .	161
1. Einige Aspekte der Beziehungen zwischen der I.G. Farben und der NSDAP . . . . .	161
<i>Frühe Unterstützung der NSDAP</i> . . . . .	161
<i>Verbindungen der I.G. mit der NSDAP, dem Oberkommando der Wehrmacht, der SS, der NS-Auslandsorganisation und anderen angegliederten Organisationen</i> . . . . .	164
<i>I.G.-Angestellte, die besondere Aufgaben für die Abwehr ausführten</i> . . . . .	167
<i>Regelmäßige Spenden an die NSDAP und angegliederte Organisationen durch das Büro des Zentralausschusses</i> . . . . .	169
<i>Geheime Zahlungen</i> . . . . .	170
<i>I.G.-Personal in Regierungsämtern</i> . . . . .	172
2. Politische Aktivitäten in Lateinamerika . . . . .	174
<i>I.G.-Verbindungsmänner</i> . . . . .	174
<i>Berichte der Verbindungsmänner</i> . . . . .	176
<i>Zusammenarbeit mit der Auslandsorganisation der NSDAP (A.O.)</i> . . . . .	178
<i>Deutsche Handelskammern</i> . . . . .	180
<i>Zusammenarbeit mit deutschen diplomatischen Vertretungen</i> . . . . .	181
<i>Politische Aktivitäten leitender Mitarbeiter der I.G.</i> . . . . .	182
<i>Finanzielle Unterstützung der NS-Organisationen in Lateinamerika</i> . . . . .	184
<i>Prodeutsche Propagandatätigkeit in Lateinamerika</i> . . . . .	187
 <b>V. Neuerwerbungen der I.G. Farben aufgrund deutscher Eroberungen</b> . . . . .	193
1. Einleitung . . . . .	195
2. Österreich . . . . .	201
<i>Einleitung</i> . . . . .	201
<i>Die Gründung der Donau Chemie</i> . . . . .	205
<i>Konsequenzen</i> . . . . .	208
3. Tscheschoslowakei . . . . .	209
<i>Aussig-Falkenau</i> . . . . .	209
<i>Falkenau</i> . . . . .	216
<i>Aussig</i> . . . . .	216

## INHALTSVERZEICHNIS

<i>Teerfarbenwerke Aussig GmbH</i> . . . . .	218
<i>Schluß</i> . . . . .	219
4. <i>Polen</i> . . . . .	219
<i>Zusammenfassung</i> . . . . .	219
<i>Polen</i> . . . . .	220
<i>Winnica</i> . . . . .	225
<i>Wola</i> . . . . .	226
<i>Sonstige Firmen</i> . . . . .	226
<i>Pabjanice</i> . . . . .	227
<i>Schluß</i> . . . . .	228
5. <i>Frankreich</i> . . . . .	228
<i>Zusammenfassung</i> . . . . .	229
<i>Einleitung</i> . . . . .	229
<i>Waffenstillstandsverhandlungen</i> . . . . .	231
<i>Die Organisation der Francolor</i> . . . . .	235
<i>Kriegsjahre</i> . . . . .	247
<i>Schluß</i> . . . . .	253

### **VI. Die »Neuordnung« aus der Sicht der**

<b>I.G. Farben</b> . . . . .	257
Zielsetzung . . . . .	259
1. <i>Wirtschaftliche Ziele</i> . . . . .	259
2. <i>Militärische Ziele</i> . . . . .	261
Schluß . . . . .	263

### **Anhang A: Beteiligungen der I.G. Farben**

<b>in Deutschland und im Ausland</b> . . . . .	265
Schlüssel zur Rubrik »Nachweis« . . . . .	267
Liste 1: Internationale direkte und indirekte Beteiligungen der I.G. Farben . . . . .	270
Liste 2: Direkte und indirekte Beteiligungen der I.G. Farben in Deutschland . . . . .	294

**Anhang B: Erklärung des Bernard Bernstein,**

Direktor der Untersuchungsabteilung für Kartelle und Auslandsvermögen im Amt der amerikanischen Militärregierung (O.M.G.U.S., Deutschland), vor dem Unterausschuß für militärische Mobilmachung im Ausschuß für militärische Angelegenheiten des Senats der Vereinigten Staaten (Kilgore-Unterausschuß) . . . . .

	307
I. Einführende Bemerkungen . . . . .	307
II. Größe und Macht der I.G. Farben . . . . .	309
III. Die I.G. Farben machte Deutschland bei vormals fehlenden kriegswichtigen Stoffen autark, und dies mit dem ausdrücklichen Ziel der Vorbereitung eines Angriffskrieges . . . . .	312
IV. Die Produktion der I.G. Farben war für das deutsche Kriegspotential unverzichtbar . . . . .	317
V. Die I.G. Farben war eine NS-Nachrichtenaгентur für weltweite Militär- und Wirtschaftsspionage . . . . .	319
VI. Die I.G. Farben bildete die wirtschaftliche Speerspitze der Nazi-Kriegspläne . . . . .	324
<i>Verbreitung von Propaganda . . . . .</i>	324
<i>Die Ausstattung anderer Propagandaagenturen mit Devisen . . . . .</i>	326
<i>Die Führung des Wirtschaftskrieges mit Hilfe der Kartellverbindungen . . . . .</i>	327
VII. Die I.G. Farben war Deutschlands größte einzelne Einnahmequelle für Devisen . . . . .	329
VIII. Der Traum der I.G. Farben von der Eroberung der Welt . . . . .	330
IX. Die Früchte der Eroberung . . . . .	340
X. Die von der I.G. Farben ausgehende Bedrohung . . . . .	344

<b>Anhang C: Kommentierte Beweisstücke</b>	
<b>zur »Neuordnungs«- und Nachkriegsplanung</b>	
<b>der I.G. Farben</b> . . . . .	353
Einführung des Bearbeiters . . . . .	353
Dokument 1: Die Stellung des deutschen Reichspatents in einem europäischen unter deutscher Führung stehenden Wirtschaftsraum . . . . .	371
Dokument 2: Denkschrift der I.G. Farben über die Planungsaufgaben der großdeutschen Chemie im europäischen Großraum. Allgemeiner Teil und Frankreich-Abschnitt . . . . .	376

*Bilddokumentation (32 S.) zwischen Seite 214 und 215:  
Die I.G. Farben im »Dritten Reich«*

Verzeichnis der Beweisstücke (Exhibits) . . . . .	411
Anmerkungen . . . . .	445
Anmerkungen des Bearbeiters . . . . .	481